



new work

change



WIFI NIEDERÖSTERREICH

Erfolgsbilanz

change

NOE.WIFI.AT

WIFI Erfolgsbilanz 2020

2



6

KURSGESCHEHEN



UNTERNEHMEN

8



10

TRAINERMANAGEMENT

**BERUFSINFORMATIONS-
ZENTRUM**

11



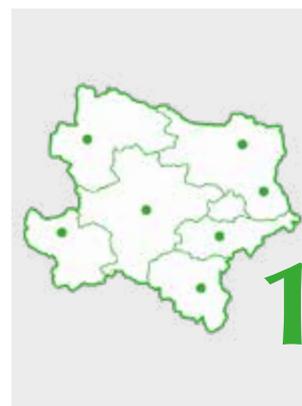
**FIRMEN-INTERN-
TRAINING**

13



12

**ANGEBOTE FÜR
ARBEITSSUCHENDE**



14

REGIONALMANAGEMENT



Foto: Josef Bollwein



Die oft raschen Veränderungen im Leben betreffen nicht nur die Wirtschaft. Sie wirken sich auch auf den Stand des Wissens aus. Und die Lernmethoden ändern sich ebenfalls. Eines bleibt aber unverändert: Aus- und Weiterbildung zählt – ob in digitaler Form, klassisch im Seminarraum oder sonstigen Lehr- und Lernformen.

Das WIFI NÖ steht nicht nur für Bildungsangebote am Puls der Wirtschaft. Es ist auch in der Vermittlung des Wissens auf der Höhe der Zeit – flexibel, modern und ständig in der Weiterentwicklung. 500 Trainerinnen und Trainer, die sich zuletzt innerhalb kürzester Zeit fit für Online-Wissensvermittlung gemacht haben, sprechen eine deutliche Sprache. Das WIFI der Wirtschaftskammer NÖ ist der richtige Wissenspartner für Niederösterreichs Unternehmen.

Wolfgang Ecker
Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich

Foto: Philipp Monihart



Anfang des Jahres haben wir, wie alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, noch sehr optimistisch auf das neue Jahr geschaut. Zuwächse bei den Anmeldezahlen zu den Kursen gaben genügend Gründe für Optimismus.

Und ab 16. März war dann alles anders: Beschränkungen, Gebäudeschließungen, Unsicherheiten veränderten alles. Am Ende des Jahres können wir feststellen, dass trotz aller Schwierigkeiten und Einbußen der Weiterbildungsbetrieb über weite Strecken aufrechterhalten werden konnte und aus der Krise auch neue Möglichkeiten erwachsen sind.

Gottfried Wieland
Kurator des WIFI Niederösterreich

Foto: Gerald Lechner

 **34.844** Kursteilnehmer/innen

 **3.794** Kurse

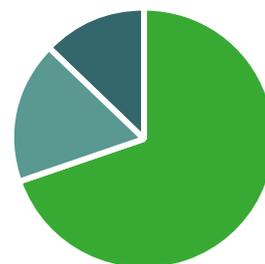
 **248.061** Abgehaltene Trainingseinheiten

 **1,24** Kundenzufriedenheit

Teilnehmer/innen

3.086
FIT-Teilnehmer/innen

6.633
AMS-Teilnehmer/-innen



25.125
Überbetriebliche Weiterbildung

Kursteilnehmer/innen nach Geschäftsfeldern

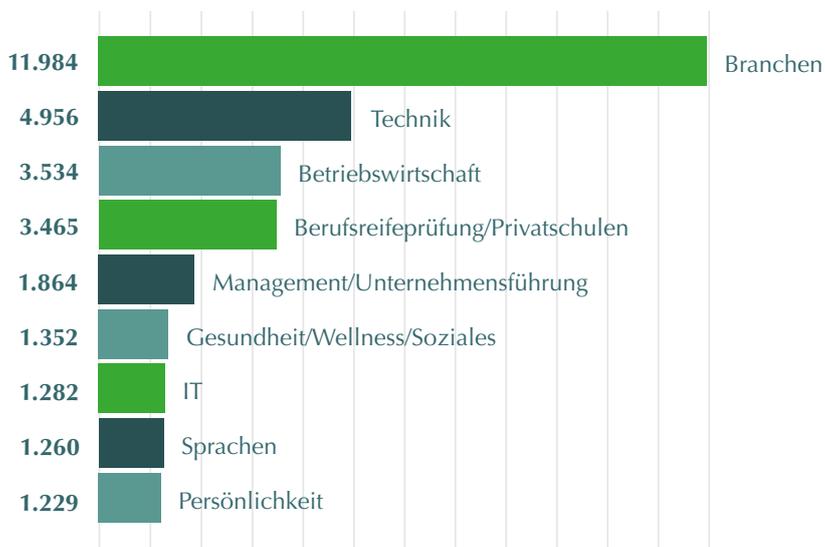


Foto: Gerald Lechner

Optimistischer Start

Zu Beginn des Jahres 2020 deutete noch alles auf ein **neuerliches Rekordjahr** hin. Die Buchungslage entwickelte sich vor allem im offenen Kursbereich und bei Firmen-Intern-Trainings sehr gut. Bedingt durch die gute Konjunktur gepaart mit geringer Arbeitslosenquote war die Zahl der Arbeitssuchenden in Schulungen auf niedrigem Niveau stabil.

Distance Learning

Im Februar verdichteten sich die Anzeichen für bevorstehende, drastische Maßnahmen zur Bewältigung der drohenden Gesundheitskrise. Noch bevor die Überlegungen zur Krisenvorsorge zu Ende gedacht werden konnten, wurde bereits die Schließung der Erwachsenenbildungseinrichtungen angeordnet und ein bis dahin wenig bekannter Begriff wurde zum Wort des Jahres: **Distance Learning** war angesagt.

Gelungene Umstellung

Die jahrzehntelange Erfahrung und die damit einhergehenden Erkenntnisse zum Thema **eLearning** konnten nun umgesetzt werden. Dort wo möglich, wurden Kurse mittels der WIFI-Lernplattform und begleitender Online-Conferencing-Tools umgestellt. In kürzester Zeit wurden mehr als 500 Trainer/innen in eDidaktik geschult und so gelang es, den Unterricht größtenteils zur Zufriedenheit der Teilnehmer/innen abzuhalten.

Geteilte Meinungen

Natürlich mussten auch viele **Kurse abgesagt oder verschoben** werden. Die Mitarbeiter/innen hatten alle Hände voll zu tun, die Kurse umzuorganisieren, die Trainer/innen darauf einzustellen und natürlich die Anliegen der Lernenden zu berücksichtigen. Letztere gingen von: „Bitte alles auf online umstellen, weil ich mich und andere nicht gefährden will.“ bis hin zum Gegenteil: „Ich will keinen digitalen Unterricht und will wieder in meinen WIFI-Lehrraum.“

Keine Groß-Veranstaltungen

Gestrichen werden mussten auch **größere Veranstaltungen**, die dem WIFI NÖ in den letzten Jahren immer wieder sehr viele Besucher/innen brachten. Alleine das Aussetzen des WIFI-Weinfrühlings, der WIFI-Kids Academy und des Ausbilderkongresses verursachte ein Minus von rund 2.400 Personen.

Beratung zu Weiterbildungen

Im **Herbst** konnte wieder eine **große Zunahme an Buchungen verzeichnet** werden. Aufgeschobene Aktivitäten konnten nachgeholt werden, die unruhige Lage am Arbeitsmarkt hatte viele Menschen bewogen, sich neu zu orientieren. Die neu angebotene **Weiterbildungsberatung** – sowohl telefonisch, online oder persönlich an allen WIFI NÖ-Standorten – wurde gut angenommen.

Vorreiter in Sachen eLearning

Seit den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts zählt das WIFI zu den **eLearning-Pionieren** in der Weiterbildung. Durch die konsequente Weiterentwicklung sowohl des WIFI-Lernmodells LENA (LEbendig und NACHhaltig lernen) als auch der technischen Infrastruktur, die schon 2017 im Rahmen der Aktion „Denk Digital“ entwickelt wurde, konnte bereits eine hervorragende Basis für das Thema **Online Lernen** geschaffen werden.

WIFI-Digitalisierungsstrategie

Corona hat dieser Entwicklung einen Turbo verpasst, der letztendlich die **WIFI-Digitalisierungsstrategie** weiter antreibt. Im Mittelpunkt steht nach wie vor der Lernende. Neben der klassischen Form des Präsenzunterrichts setzt das WIFI zunehmend auf **„Blended Learning“**. Diese Kombination aus Lernsettings, egal ob in Präsenz oder online, gepaart mit Selbstlernelementen über die WIFI-Lernplattform wird die Zukunft des Lernens sein.



Foto: Astrid Hofmann

Lern, dass man überall lernen kann.

Von der Pflicht zur Kür: Online-Lernen wurde 2020 deutlich ausgebaut.

Trotz Aussetzen des Präsenzkursbetriebs Mitte März 2020 konnte nahezu nahtlos weitergelernt werden. Bereits seit vielen Jahren hatte das WIFI als Nummer 1 in der beruflichen Weiterbildung eLearning entwickelt und angeboten.

Gerade diese Vorbereitungen machten sich im Krisenjahr bezahlt und waren Voraussetzung dafür, dass der Kursbetrieb weitgehend im Distance-Learning-Modus weitergeführt werden konnte. Die Zahlen zur Nutzung der Lernplattform zeigen anschaulich diese Entwicklung. Die Frequenz auf der WIFI-Lernplattform hat sich sprunghaft nahezu verdreifacht. Nachdem ein Unterricht im Lehrsaal nicht möglich war, wurden sprichwörtlich über Nacht, zusätzlich virtuelle

Lernräume für Online-Trainingseinheiten errichtet. Das Videokonferenztool Zoom wurde zunehmend in den Lern- und Organisationsprozess implementiert.

Ein Kraftakt, der durch die Mitarbeiter/innen und Trainer/innen gestemmt wurde und der einen Innovationsturbo zündete. Mit der Entwicklung unterschiedlicher Online-Lernformen bietet das WIFI nunmehr sechs verschiedene Online-Lernformen von Blended Learning über Live-Online-Kurse bis hin zum eLearning „on demand“ an. Ein technisch hochwertig ausgestattetes „Webinar-Studio“ liefert den professionellen Rahmen für Live-Online-Trainings oder die Produktion von Lernvideos.



Deutliche Zunahme der Nutzung der WIFI-Lernplattform im Vergleich zum Vorjahr.



Treffen der Lerngruppen im Online-Kursraum ermöglichten auch während Corona den Unterricht.

25 Jahre höchste Qualitätsstandards in Sachen Weiterbildung

Das WIFI NÖ wurde durch Quality Austria als zertifizierter Weiterbildungsanbieter bestätigt. Neben der Zertifizierung nach ISO 9001 konnte auch wieder die Spezialzertifizierung ISO 29990 erreicht werden. Diese gilt als der internationale Standard für Aus- und Weiterbildungsanbieter und sichert die Qualität sowohl bei der Durchführung wie auch im Management von Lerndienstleistungen.

Als Pionier hat das Wirtschaftsförderungsinstitut NÖ bereits in den 90er-Jahren erstmals die ISO-Zertifizierung erreicht. Damit garantiert das WIFI seit mittlerweile einem Vierteljahrhundert höchste Qualität bei Aus- und Weiterbildung und sorgt für anerkannte Abschlüsse.

Qualitätszertifikate machen Leistungen für Kundinnen und Kunden transparent, international vergleichbar und sorgen für ein verlässliches Lernerlebnis. Die beiden Qualitätsgütesiegel gelten für alle niederösterreichischen WIFI-Standorte für weitere drei Jahre. Mit dieser Zertifizierung ist das WIFI auch als Ö-Cert-Qualitätsanbieter in der Erwachsenenbildung bestätigt und ermöglicht Kursinteressierten den Zugang zu Fördermaßnahmen.



WIFI NÖ-Kurator Gottfried Wieland | WIFI NÖ-Institutsleiter Andreas Hartl
Foto: Tanja Wagner

Kurse für Unternehmer/innen

Das Kursangebot der **Unternehmerakademie** orientiert sich an den Bedürfnissen in jeder Phase der Selbstständigkeit und startet mit dem Unternehmertraining, das Gründer/innen optimal auf ihre Selbstständigkeit vorbereitet.



Unternehmertraining

Erstmals wurde 2020 das Unternehmertraining in vier verschiedenen Lernformaten angeboten – und das mit Erfolg, denn es konnten fünf Kurse mehr als 2019 durchgeführt werden. Insgesamt wurden 357 zukünftige Unternehmer/innen geschult, um 30 Teilnehmer/innen mehr als 2019.

Teilnehmende des Unternehmertrainings

277
Präsenz im WIFI

32
NEU: Total Digital

18
Blended Learning

30
Absolventen einer
Werkmeisterschule

WK-Bildungsscheck

Die Wirtschaftskammer NÖ unterstützte Betriebe im Jahr 2020 zusätzlich: Der jährliche WK-Bildungsscheck für Unternehmen wurde für Arbeitgeberbetriebe auf 300 Euro erhöht. Damit haben Unternehmer/innen erstmals die Möglichkeit, den Bildungsscheck für sich selbst, oder für ihre Mitarbeiter/innen einzulösen.

Die WKNÖ setzte mit dieser Aktion ein zuversichtliches Signal für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zukunft, in der Unternehmer-Qualifikation und Weiterbildung der Schlüssel zum Erfolg sind.

3.400 
WK – Bildungsschecks  **7,5% PLUS**

32% PLUS 
€ 360.000 
Gesamtwert

51



eingelöste WIFI – Stammkunden-
bonus Gutscheine

€ 24.520 
Gesamtwert

WIFI-Stammkundenbonus

Geschäftskunden des WIFI NÖ, die 2019 besonders viel in die berufliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiter/innen investiert haben, wurden 2020 von der Wirtschaftskammer NÖ mit einem WIFI-Stammkundenbonus belohnt.

Mit diesem Impuls bedankt sich die WKNÖ bei den Betrieben für ihre Treue zum WIFI und unterstützt das Bildungs-Engagement in dieser besonders herausfordernden Zeit.

9



V.l.: WKNÖ-Dir.-Stv. Alexandra Höfer, WIFI NÖ-Kurator Gottfried Wieland, WIFI NÖ-Institutsleiter Andreas Hartl, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker und WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer.

Foto: Josef Bollwein

Erfolgsfaktor Trainer/innen

Das WIFI-Trainermanagement ist die Schaltstelle der Trainerweiterbildung. Mit Schwerpunkt auf den Schulungsthemen eDidaktik, Online-Conferencing-Tools, innovative Lehrmethoden und kompetenzorientierte Seminargestaltung wurden 116 Veranstaltungen mit knapp 700 Teilnehmenden durchgeführt. Im Zentrum der Didaktik steht dabei das WIFI-Lernmodell LENA – für LEbendiges und NACHhaltiges Lehren und Lernen.



1.577
Trainer/innen gesamt



244

Neue Trainer/innen 2020



Aus der Praxis für die Praxis

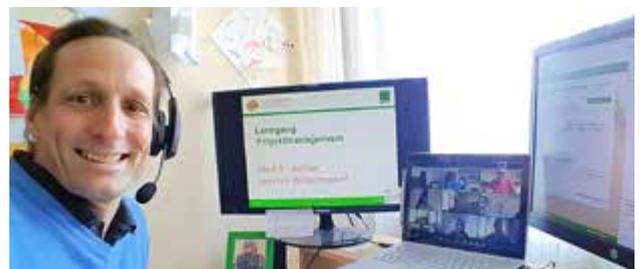
Reinhard Osimitz weiß, wie es den WIFI-Kursteilnehmenden geht, die eine Umschulung zum Installateur machen. Der gelernte Getreidemüller hat nach seiner Umschulung am WIFI vor 25 Jahren die Meisterprüfung gemacht, eine Firma aufgebaut und ist nun selbst als Trainer tätig. Seine hohe Anforderung an Facharbeiter/innen, seine Freude an der Wissensvermittlung sowie sein Talent fürs Erklären machen ihn aus. Im Bild: Reinhard Osimitz und Lehrling Justin Kern.

Foto: Osimitz

Modernes Online-Studio

Mit dem „Studio 131“ wurde im WIFI St. Pölten ein neues Online-Studio zur professionellen Abwicklung von Online-Trainings und zur Gestaltung von Kurzvideos eingerichtet. Das Studio bietet mit einer 360-Grad-Kamera, einer Web-Cam, einer 4K-Kamera, Mikrofonen, einem Greenscreen, einem LED-Beleuchtungssystem und einem Audio-Video-Mischpult eine Profi-Ausstattung. Im Bild: Raimund Mitterbauer und Andrea Bernhard bei der Aufnahme eines Webinars.

Foto: Hofmann



Lernen von den Besten

Johannes Warmuth holte sich 2020 bei der deutschen TV-Show „Das große Backen – Die Profis“ den dritten Platz. Der mehrfach ausgezeichnete Konditormeister gibt sein Wissen gerne als Trainer im WIFI – vom Grundkurs bis zur Meisterprüfung – weiter. Die Liebe zum Beruf sieht und schmeckt man in jeder seiner süßen Kreationen.

Foto: Hofmann

Distance Learning

Christian Stradal traf sich, wie all seine Trainer-Kolleg/innen, mit den Kursteilnehmenden nur mehr in einem virtuellen Lehrsaal, denn im April 2020 wurden rund 500 Kurse innerhalb kürzester Zeit auf online umgestellt. Mit großem Engagement führte er die Kursteilnehmer/innen im Lehrgang Projektmanagement erfolgreich zum Diplom.

Foto: Stradal

Berufsentscheidung leicht gemacht



Individueller Begabungskompass

Die Corona-Situation verlangte rasches Handeln und so wurden 2020 anstatt großer Gruppentestungen individuelle Termine für einzelne Jugendliche und ihre Eltern organisiert. Damit könnte der Entscheidungsprozess zur Berufs- oder Schulwahl und die damit verbundenen Anmeldefristen an den Schulen oder die Bewerbung für die gewünschte Lehrstelle eingehalten werden. Psychologische Beratungen wurden auch online angeboten.

Potenzialanalysen für Lehrlinge

2020 wurden für 18 NÖ Firmen Potenzialanalysen für Lehrlinge durchgeführt. Die 197 Jugendlichen wurden in dreistündigen Tests auf Fähigkeiten und Interessen für die unterschiedlichsten Lehrberufe getestet. Egal ob es um Geschicklichkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, Merkfähigkeit, Auffassungsfähigkeit, Belastbarkeit, Kontaktfähigkeit oder technisches Verständnis ging, die Psychologinnen und Psychologen fanden heraus, ob die Bewerber/innen die notwendigen Fähigkeiten für den Lehrberuf besitzen.



Fotos: Fotograf und Fee

Potenzialanalysen Lehrlinge

197 getestete
Personen

18 Firmen

Beratungen Erwachsene

459

Begabungs- kompass

4.885
Schüler

76
Schulen

5.071
Schüler-Beratungen



Foto: AdobeStock

Mit dem WIFI zum Job

Zielführende Lösungen in schwierigen Zeiten.

Die Zahl der arbeitssuchenden Personen ist ab März 2020 in die Höhe geschneit. COVID-19 hat auch das WIFI-Team vor Herausforderungen gestellt. Trotzdem konnten gemeinsam mit dem AMS NÖ die Qualifizierungskurse weitergeführt und sogar ausgebaut werden. Neue Methoden im Distance Learning unterstützten die Teilnehmenden dabei. Somit konnte das WIFI auch unter diesen stark veränderten Rahmenbedingungen gewährleisten, dass arbeitssuchende Personen die passenden Qualifikationen für den Arbeitsmarkt erhalten. Dank der guten Vernetzung mit der NÖ Wirtschaft konnten die Teilnehmer/innen auch in schwierigen Zeiten den Weg von Theorie und Praxis im WIFI über ein betriebliches Praktikum eine fixe Anstellung finden.

Bilanz 2020

 **476**  **33% PLUS**

Erwachsene, die zu **Facharbeiter/innen** inkl. **Lehrabschlussprüfung** ausgebildet wurden.

 **CA. 1.000**

Unternehmen, die trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage aktiv bei **Betriebspraktika** mit dem WIFI NÖ zusammengearbeitet haben.

 **114**

unterschiedlichen Lehrberufe, die das WIFI NÖ 2020 ausgebildet hat.

Technik Center: Krise verlangt qualifizierte Fachkräfte.

Das Jahr 2020 hat aufgrund der Corona Pandemie starke und langfristige Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Bei hoher Arbeitslosigkeit fehlen aber auch weiterhin ausreichend qualifizierte Fachkräfte. Das Technik Center konnte dabei wieder einen ordentlichen Beitrag bei der Ausbildung von technischem Personal leisten. Die Krise wirkt dabei auch als Digitalisierungstreiber – es wurden erstmals Fachkräfte in der technischen IT ausgebildet, um dem steigenden Bedarf in der Wirtschaft Rechnung zu tragen.

Top-Themen für Firmen



3.086
Teilnehmer/innen



293
Veranstaltungen



6.793
Trainingseinheiten



1,19
Kundenzufriedenheit

Exklusive Weiterbildung nach Maß

Das Firmen-Intern-Training (FIT) des WIFI liefert maßgeschneiderten und praxisnahen Wissens-Transfer für Unternehmen aller Größen. Ausgehend von einer umfassenden Bedarfsanalyse erarbeitet das FIT-Team ein Schulungsprogramm, das auf die Bedürfnisse der Unternehmen und deren Mitarbeiter/innen abgestimmt ist.

Fokus auf Online-Trainings

Aufgrund von Covid-19 wurde in vielen Betrieben die Weiterbildung 2020 auf ein gesetzlich notwendiges Minimum heruntergefahren. Gepaart mit Betretungsverboten hat dies natürlich zu wesentlichen Einschränkungen bei Firmen-Intern-Trainings geführt. Dennoch wurden viele interessante Projekte – vor allem online – durchgeführt.

FIT für die Praxis

Für die Firma esarom gmbh aus dem Bezirk Korneuburg wurden die unternehmensinternen Themen „Arbeitssicherheit“ und „Hygiene“ für Online-Trainings aufbereitet. Die Inhalte kamen vom Kunden, das FIT-Team sorgte für die methodisch-didaktisch-teilnehmergerechte Umsetzung inklusive Reporting an die Personalentwicklung. Diese Trainings inklusive Abschlusstest und Zertifikat wurden auf der WIFI-Lernplattform implementiert und somit eine Online-Weiterbildungslösung für das Unternehmen entwickelt.



Konstanze Hörburger, Human-Resource-Management bei der esarom gmbh.
Foto: esarom

Das Besondere:

- 100% eLearning
- 100% Customizing der Lerninhalte (inklusive Einbettung von Videos, Vertonung, etc.)
- 170 Mitarbeiter/innen an zwei Standorten konnten zeiteffizient geschult werden

„Die Zusammenarbeit mit dem WIFI NÖ war sehr erfolgreich, denn der Projektverantwortliche hat genau gespürt, was wir brauchen und unsere Anforderungen rasch aufgenommen. Die WIFI-Lernplattform hat vom Handling toll funktioniert, besonders, weil die Zielgruppe es eigentlich nicht gewohnt ist, mit Computer und online zu arbeiten“, freut sich die Firma esarom gmbh.

Das eigentümergeführte Familienunternehmen esarom gilt als führender Zulieferbetrieb von geschmackgebenden Ingredienzien für die Lebensmittelindustrie – für Nahrungs- und Genussmittel- und Getränkehersteller in 50 Ländern weltweit.

REGIONALMANAGEMENT | Firmen-Intern-Training



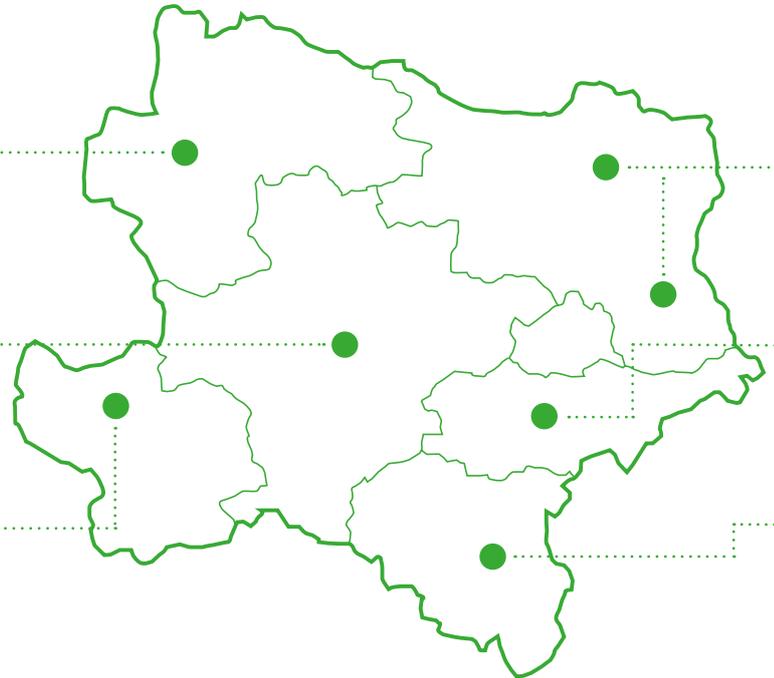
Leopold Streicher
Regionalmanager Waldviertel
leopold.streicher@noe.wifi.at



Martin Nowak
Regionalmanager NÖ Mitte
martin.nowak@noe.wifi.at



Alexandros Rambacher
Regionalmanager Mostviertel
alexandros.rambacher@noe.wifi.at



Firmen-Projekte vor den Vorhang

Die Regionalmanager/innen des WIFI NÖ haben ein offenes Ohr für die Weiterbildungswünsche „ihrer“ Firmen. Sie entwickeln individuelle Schulungslösungen für Unternehmen jeder Größe und zur hohen Zufriedenheit ihrer Kunden – **Bewertung: 1,19** (nach Schulnotensystem).

Gemeinsam mit der **Agrana Stärke GmbH** aus Gmünd führte das WIFI Gmünd firmeninterne Weiterbildungen durch. In drei Tagen wurden neun Mitarbeiter zu Sicherheitsvertrauenspersonen ausgebildet. Weiters wurden zwölf arrivierte Sicherheitsvertrauenspersonen upgedatet.

Aufgrund der zeitlichen Flexibilität buchte die **Glorit Bausysteme GmbH** aus Groß-Enzersdorf im Bezirk Gänserndorf den Kurs „Führen von Hubstaplern“ für ihre Mitarbeiter als Firmen-Intern-Training. Genutzt wurde dafür die firmeninterne Halle, damit der Corona-Sicherheitsabstand gewährleistet werden konnte.

Ein treuer Stammkunde des WIFI Amstetten ist die **Voestalpine Precision Strip** aus Amstetten. 2020 konnte die WIFI-Zweigstelle insgesamt 150 Mitarbeiter/innen der Firma weiterbilden. Die Kurse reichten von der Lehre mit Matura, über diverse Buchhaltungskurse, Lehrlingskurse für Kran und Stapler bis hin zu etlichen Schweißkursen.

Für die Mitarbeiter/innen der Firmengruppe **Biomini/Erber** aus Getzersdorf wurde vom WIFI St. Pölten ein Excel-Training durchgeführt. Das Besondere: das Training wurde auf kurze Online-Einheiten auf drei Tage aufgeteilt und die Seminarsprache war Englisch.

mit Heimvorteil



Erich Stratjel

Regionalmanager Weinviertel
erich.stratjel@noe.wifi.at



Rainer Anhammer

Regionalmanager Industrieviertel Nord
rainer.anhammer@noe.wifi.at



Claudia Ziehaus

Regionalmanagerin Industrieviertel Süd
claudia.ziehaus@noe.wifi.at

Geschäftsdaten zusammenbringen, aufbereiten, darstellen und analysieren – das ermöglicht Microsoft Power BI. Die **Gebrüder Weiss GmbH** aus Maria Lanzendorf im Bezirk Bruck an der Leitha fragte diesen EDV-Anwenderkurs im WIFI Mödling an. Konzipiert wurde danach ein reiner Online-Kurs, der mit 24 Mitarbeiter/innen in zwei Schulungsrunden durchgeführt werden konnte.

13 Mitarbeiter/innen der **Austrotherm GmbH** aus Wopfing im Bezirk Wiener Neustadt konnten zwei Tage lang ihr Excel-Wissen aufbessern – und das ohne das Firmengebäude verlassen zu müssen. Der Dämmstoffproduzent mit über 1.000 Mitarbeiter/innen holte sich dafür einfach einen WIFI-Trainer ins Haus.

Dank an Firmen-Stammkunden

Viele niederösterreichische Firmen vertrauen schon lange auf die Weiterbildungskompetenz des WIFI und buchen firmeninterne Trainings für ihre Mitarbeiter/innen. 105 Stammkunden durften sich deshalb über den WIFI-Stammkundenbonus freuen.



V.l.: WKNÖ-Direktor-Stv. Alexandra Höfer, Christof Kastner von der KASTNER Service GesmbH und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker. Foto: Kraus



V.l.: WIFI-Regionalmanager Alexandros Rambacher mit Melanie Großmann und Personalleiter Markus Ecker von der voestalpine Precision Strip GmbH. Foto: Michels



V.l.: WKNÖ-Vizepräsident WK-Bezirksstellenobmann LAbg. Kurt Hackl, Karl Keider von der Keider Elektro GmbH und WIFI-Regionalmanager Erich Stratjel. Foto: Kaweczka



V.l.: WKNÖ-Vizepräsidentin Nina Stift, WK-Bezirksstellenobmann Andreas Minich und Geschäftsführer Gerhard Prinz von der Croma-Pharma GmbH. Foto: Grundschober



Wir sind gerne für Sie da!

Kundenservice WIFI Niederösterreich

3100 St. Pölten

Mariazeller Straße 97

E kundenservice@noe.wifi.at

I www.noe.wifi.at

**ZUKUNFT.
GEMEINSAM.
UNTERNEHMEN.**